

Halsbrücker ANZEIGER



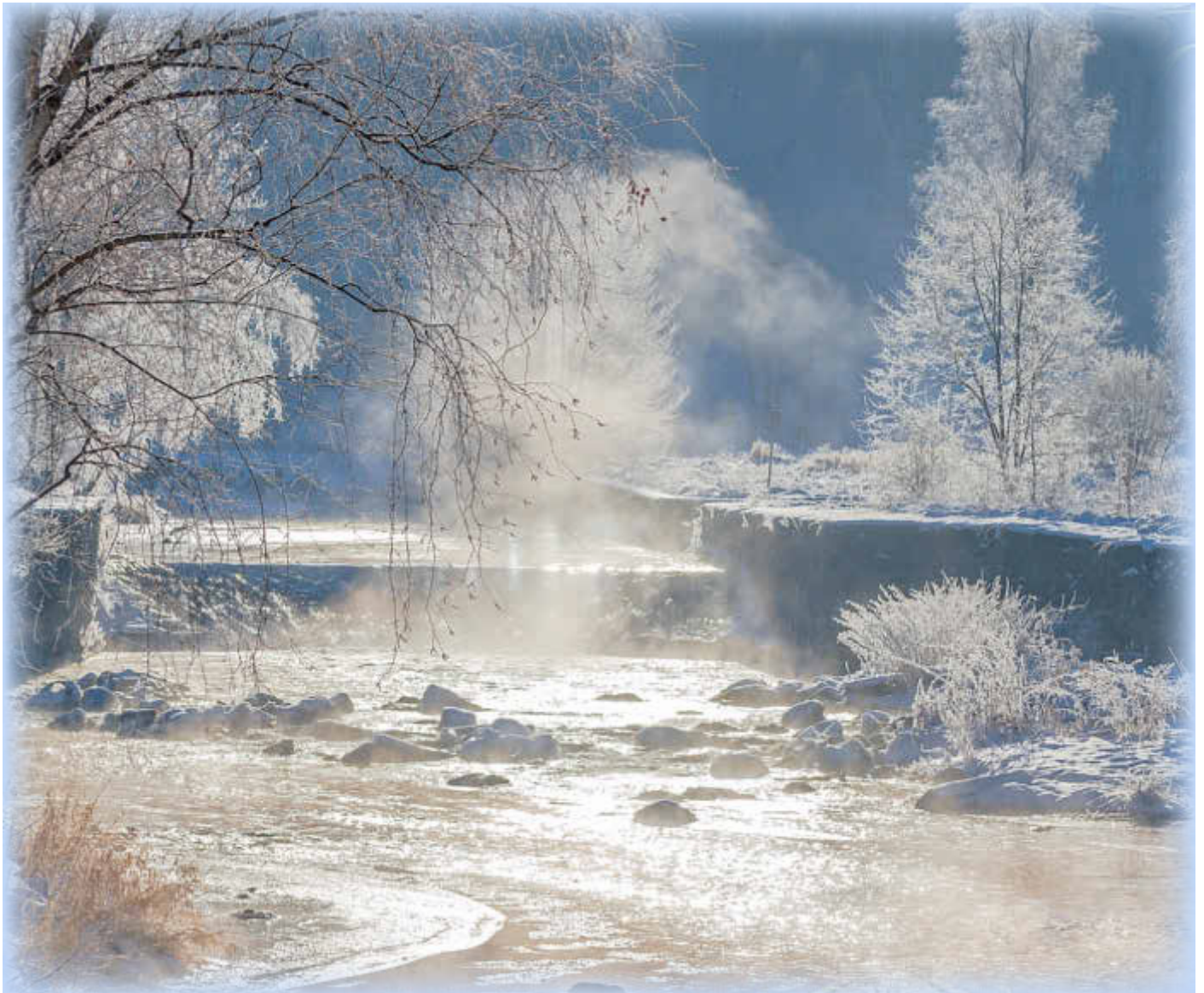
Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
—  — Halsbrücke

· OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf
· Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2024

Donnerstag, 18. Januar 2024

Ausgabe 1



Wehranlage Bergwerkskanal Freiburger Mulde in Richtung Altväterbrücke
Foto: Dr. Udo Seltmann

Eine Bauernregel im Januar

*Je frostiger der Januar,
desto freudiger das ganze Jahr.*

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Halsbrücke für das Haushaltsjahr 2024

Der Gemeinderat Halsbrücke hat entsprechend § 74 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) am 07.12.2023 mit Beschluss Nr. 46/12/23 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.

Das Landratsamt Mittelsachsen als zuständige untere Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 02.01.2024, Aktenzeichen: 03-11150101-240/24 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024 der Gemeinde Halsbrücke wie folgt bestätigt:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 der Gemeinde Halsbrücke (Beschluss-Nr. 46/12/23) wird bestätigt.
2. Für den Erlass dieses Bescheides werden keine Kosten erhoben.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 in Kraft.

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan 2024 mit Anlagen gemäß § 76 SächsGemO liegen in der Zeit vom

22.01.2024 – 30.01.2024

im

Rathaus Halsbrücke

- Finanzverwaltung -

Am Ernst-Thälmann-Heim 1
09633 Halsbrücke

öffentlich zur Einsichtnahme zu folgenden Dienstzeiten aus:

| | |
|------------|--|
| Montag | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 – 12.00 Uhr |

Halsbrücke, den 08.01.2024


A. Beger
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach der in Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Halsbrücke, den 08.01.2024


A. Beger
Bürgermeister



Haushaltssatzung

Beschluss Gemeinderat am 07.12.2023
Gemeinde Halsbrücke
für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 07.12.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

| | | |
|---|---------------|-----|
| im Ergebnishaushalt mit dem | | |
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 12.589.120,00 | EUR |
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 13.268.589,00 | EUR |
| - Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf | -679.469,00 | EUR |
| | | |
| - Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 30.000,00 | EUR |
| - Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0,00 | EUR |
| - Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf | 30.000,00 | EUR |
| | | |
| - Gesamtergebnis auf | -649.469,00 | EUR |
| | | |
| - Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf | 0,00 | EUR |
| - Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf | 0,00 | EUR |
| - Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf | 0,00 | EUR |
| - Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf | 0,00 | EUR |
| | | |
| - veranschlagtes Gesamtergebnis auf | -649.469,00 | EUR |
| | | |
| im Finanzhaushalt mit dem | | |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 11.389.360,00 | EUR |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 11.026.834,00 | EUR |
| - Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 362.526,00 | EUR |
| | | |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.486.310,00 | EUR |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 4.630.700,00 | EUR |
| - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -3.144.390,00 | EUR |
| | | |
| - Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -2.781.864,00 | EUR |
| | | |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 | EUR |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 | EUR |
| - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 | EUR |
| | | |
| - Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf | -2.950.971,00 | EUR |

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. 2.000.000,00 EUR

§5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|--|-------------|
| für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300,00 v.H. |
| für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 390,00 v.H. |
| für die Gewerbesteuer auf | 380,00 v.H. |

§6

Weitere Festsetzungen:

- Instandhaltungen/Instandsetzungen sind ab einem Betrag von 2.000 EUR wesentlich und im Ergebnishaushalt anzusetzen.
- Investitionen sind ab einem Betrag von 10.000 EUR wesentlich und im Finanzhaushalt anzusetzen.
- Für Ausgaben von geförderten Maßnahmen gilt ein Sperrvermerk bis zur Bewilligung der Zuwendung durch den Fördermittelgeber.

Gemeinde Halsbrücke, den 08.01.2024


A. Beger
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) geändert worden ist in Verbindung mit § 7 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, und des Gemeinde-ratsbeschluss vom 7. Dezember 2023 macht die Gemeinde Halsbrücke Folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2023 zu entrichten und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für diejenigen Steuerfälle, für welche die zuletzt ergangene Steuerfestsetzung unter einem Vorbehalt stand, gilt der entsprechende Vorbehalt auch bezüglich der hier bewirkten Steuer-

festsetzung für 2024. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Rathaus Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke einzulegen.

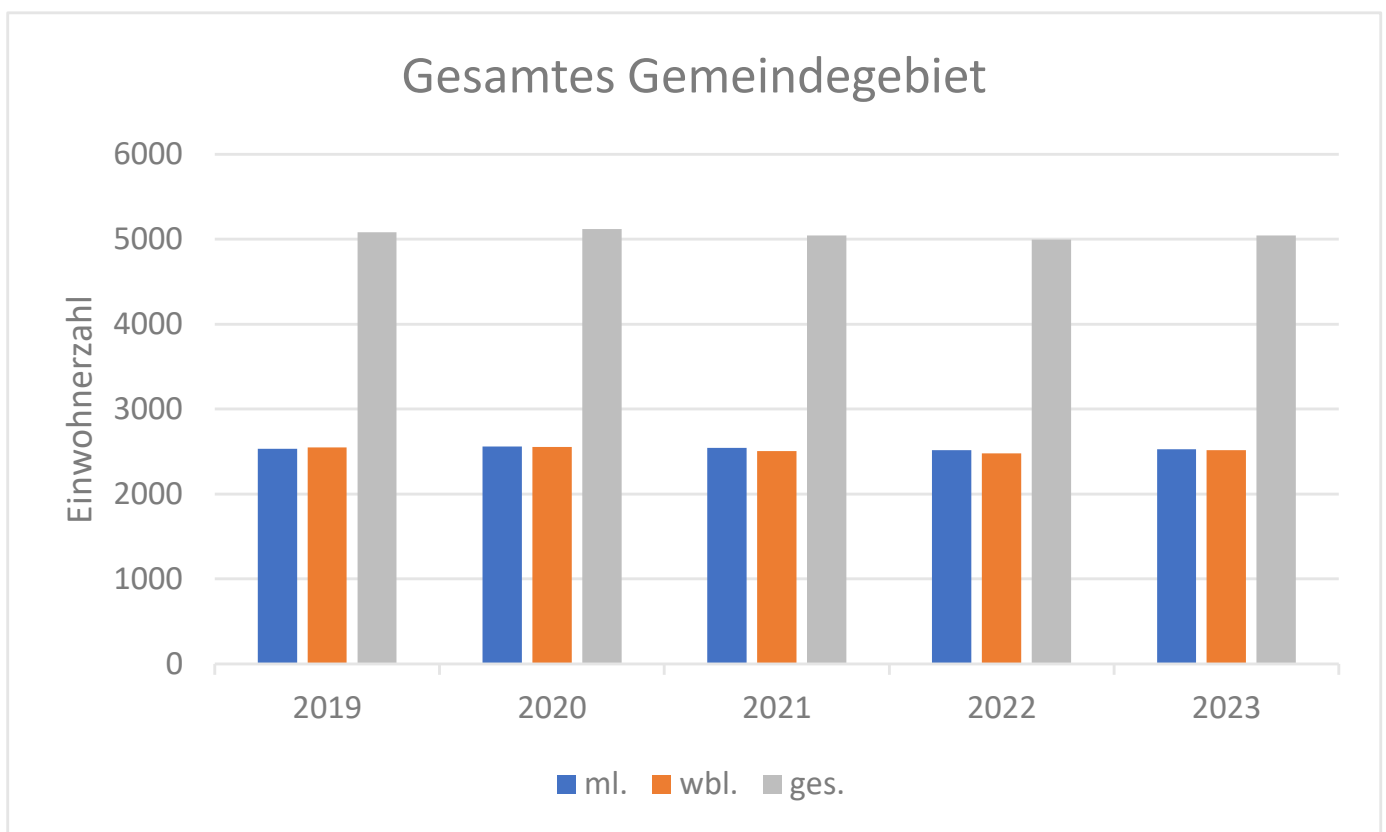
Halsbrücke, den 19.12.2023


A. Beger
Bürgermeister



Entwicklung der Einwohnerzahl der Gemeinde Halsbrücke zum jeweils 31.12.

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Conradsdorf | 388 | 382 | 377 | 369 | 383 |
| Erlicht | 56 | 57 | 52 | 52 | 50 |
| Falkenberg | 283 | 295 | 296 | 304 | 301 |
| Haida | 77 | 76 | 76 | 77 | 76 |
| Halsbrücke | 1589 | 1572 | 1552 | 1515 | 1525 |
| Hetzdorf | 814 | 826 | 824 | 817 | 851 |
| Krummenhennersdorf | 380 | 377 | 370 | 379 | 386 |
| Niederschöna | 817 | 852 | 839 | 836 | 818 |
| Oberschaar | 189 | 187 | 179 | 182 | 176 |
| Tuttendorf | 490 | 494 | 482 | 466 | 476 |
| Gesamt: | 5083 | 5118 | 5047 | 4997 | 5042 |



Entwicklung der Einwohnerzahl der einzelnen Ortsteile

| OT Conradsdorf | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anfangsstand EW | 395 | 388 | 382 | 377 | 369 |
| Geburten | 5 | 1 | 2 | 2 | 6 |
| Sterbefälle | 11 | 6 | 4 | 11 | 3 |
| Zuzüge | 16 | 25 | 10 | 19 | 17 |
| Wegzüge | 17 | 26 | 13 | 18 | 6 |
| Endstand EW | 388 | 382 | 377 | 369 | 383 |

| OT Erlicht | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anfangsstand EW | 54 | 56 | 57 | 52 | 52 |
| Geburten | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Sterbefälle | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Zuzüge | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| Wegzüge | 1 | 1 | 4 | 1 | 3 |
| Endstand EW | 56 | 57 | 52 | 52 | 50 |

| OT Falkenberg | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anfangsstand EW | 273 | 283 | 295 | 296 | 304 |
| Geburten | 5 | 2 | 1 | 5 | 3 |
| Sterbefälle | 4 | 4 | 3 | 2 | 1 |
| Zuzüge | 20 | 20 | 7 | 15 | 8 |
| Wegzüge | 11 | 6 | 4 | 10 | 13 |
| Endstand EW | 283 | 295 | 296 | 304 | 301 |

| OT Haida | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anfangsstand EW | 78 | 77 | 76 | 76 | 77 |
| Geburten | 2 | 0 | 2 | 2 | 0 |
| Sterbefälle | 3 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| Zuzüge | 4 | 2 | 6 | 5 | 3 |
| Wegzüge | 4 | 2 | 6 | 5 | 4 |
| Endstand EW | 77 | 76 | 76 | 77 | 76 |

| OT Halsbrücke | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anfangsstand EW | 1599 | 1589 | 1572 | 1552 | 1515 |
| Geburten | 13 | 7 | 14 | 9 | 11 |
| Sterbefälle | 21 | 13 | 18 | 17 | 20 |

| | | | | | |
|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Zuzüge | 94 | 58 | 60 | 60 | 84 |
| Wegzüge | 96 | 69 | 76 | 89 | 65 |
| Endstand EW | 1589 | 1572 | 1552 | 1515 | 1525 |

| OT Hetzdorf | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anfangsbestand | 835 | 814 | 826 | 824 | 817 |
| Geburten | 8 | 6 | 6 | 5 | 4 |
| Sterbefälle | 10 | 4 | 18 | 8 | 12 |
| Zuzüge | 17 | 32 | 34 | 25 | 69 |
| Wegzüge | 36 | 22 | 24 | 29 | 27 |
| Endbestand | 814 | 826 | 824 | 817 | 851 |

| OT Krummenhennersd | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|---------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anfangsbestand | 401 | 380 | 377 | 370 | 379 |
| Geburten | 4 | 3 | 2 | 4 | 4 |
| Sterbefälle | 7 | 3 | 10 | 5 | 4 |
| Zuzüge | 9 | 14 | 17 | 27 | 12 |
| Wegzüge | 27 | 17 | 16 | 17 | 5 |
| Endbestand | 380 | 377 | 370 | 379 | 386 |

| OT Niederschöna | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anfangsbestand | 799 | 817 | 852 | 839 | 836 |
| Geburten | 9 | 10 | 7 | 6 | 3 |
| Sterbefälle | 7 | 6 | 8 | 10 | 6 |
| Zuzüge | 67 | 62 | 45 | 58 | 39 |
| Wegzüge | 51 | 31 | 57 | 57 | 54 |
| Endbestand | 817 | 852 | 839 | 836 | 818 |

| OT Oberschaar | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anfangsbestand | 191 | 189 | 187 | 179 | 182 |
| Geburten | 1 | 3 | 0 | 1 | 0 |
| Sterbefälle | 2 | 1 | 3 | 2 | 4 |
| Zuzüge | 5 | 2 | 6 | 11 | 3 |
| Wegzüge | 6 | 6 | 11 | 7 | 5 |
| Endbestand | 189 | 187 | 179 | 182 | 176 |

| OT Tuttendorf | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anfangsbestand | 491 | 490 | 494 | 482 | 466 |
| Geburten | 3 | 3 | 9 | 0 | 3 |
| Sterbefälle | 8 | 3 | 5 | 3 | 4 |
| Zuzüge | 13 | 20 | 16 | 15 | 24 |
| Wegzüge | 9 | 16 | 32 | 28 | 13 |
| Endbestand | 490 | 494 | 482 | 466 | 476 |

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Die Gemeinde im Überblick

Öffnungszeiten Rathaus

| | |
|------------|---|
| Dienstag | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 - 12:00 Uhr |

Zuständigkeiten im Rathaus

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Zentral | 03731 - 3000-0 |
| Sekretariat des Bürgermeisters | 03731 - 3000-11 |
| Bau- und Hauptamt | 03731 - 3000-21 |
| Einwohnermeldeamt | 03731 - 3000-18 |
| Finanzverwaltung | 03731 - 3000-15 |

Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Veränderungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

Bürgerpolizist

Sprechstunde Tino Hunger:
jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Rathaus

Polizeirevier Freiberg
Hauptstr. 19, 09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322-150
E-Mail: revier-freiberg.pd-c@polizei.sachsen.de

Wichtige Telefonnummern

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Abwasserzweckverband „Muldental“ | 03731 – 2030090 |
| Wasserzweckverband Freiberg | 03731 – 7840 |

Kindertagesstätten:

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke | 03731 – 246272 |
| Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf | 03731 – 2005400 |
| Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf | 03731 – 33900 |
| Kita „Koboldnest“ Niederschöna | 035209 – 299580 |

Schulen:

| | |
|--------------------------|----------------|
| Grundschule Halsbrücke | 03731 – 246112 |
| Hort „Wirbelsturm“ | 0176-47649365 |
| Grundschule Niederschöna | 035209 – 20570 |
| Hort „Kinderinsel“ | 035209 – 22685 |
| Oberschule Halsbrücke | 03731 – 246140 |

Notrufnummern:

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr und Rettungsdienst | 112 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117 |
| Krankentransport | 0371 – 19222 |
| Giftnotruf | 0361 – 730730 |
| Frauenschutzhaus | 03731 – 22561 |
| Telefonseelsorge | 0800 – 1110111 |
| und | 0800 – 1110222 |
| Elterntelefon | 0800 – 11105504 |
| Kinder- und Jugendtelefon | 0800 – 1110333 |
| Pflegesorgentelefon | 0800 – 1071077 |

Störungsrufnummern:

| | |
|---------------|------------------|
| MITNETZ Strom | 0800 – 2305070 |
| inetz Gas | 0800 – 111148920 |

Büchereien

| | |
|--------------|--|
| Halsbrücke | Freizeitpark, Am Steigerturm 2a Öffnungszeiten: Montag 14-tägig, Fr. Gerlach in der geraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 14-tägig, Fr. Oettelt in der ungeraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr |
| Conradsdorf | August Bebel Heim, Alte Dresdner Str. 36, Frau Beger Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr |
| Niederschöna | Untere Dorfstraße 21, Frau Neubert Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr |

Ortschronisten

Sprechzeiten nach Absprache

Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto und Dr. Robert Fischer
Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke
chronik@halsbruecke.de

Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann
Untere Dorfstr. 21, Niederschöna
christine-zimmermann@web.de

Öffnungszeiten:

1. Mittwoch im Monat 13:00 - 16:00 Uhr

Vereine

Kontakte siehe Homepage www.halsbruecke.de

Hinweis der Redaktion

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 15. Februar 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, den 2. Februar 2024 bis 12:00 Uhr

Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Dienstag, den 6. Februar 2024

Beiträge bitte an: info@halsbruecke.de



Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

| Datum | Veranstaltung | Ort | Beginn | Veranstalter |
|----------------|---|---|---|---|
| Januar | | | | |
| 20.01.2024 | Wintergrillen | Hetzdorf, Gerätehaus | 15:30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Hetzdorf |
| 20.01.2024 | Wintergrillen | Falkenberg, Bäckerhausplatz | 16:00 Uhr | Falkenberger Dorfverein |
| 28.01.2024 | Wintergrillen vom CCV | am Bebelheim Conradsdorf | 14:00 Uhr | CCV Conradsdorfer Carneval Verein e.V. |
| Februar | | | | |
| 02.02.2024 | Buchlesung Bernd-E. Schramm | Halsbrücke, Bergschmiede VII. Lichtloch | 18:30 Uhr | Verein VII.Lichtloch e.V. Halsbrücke |
| 03.02.2024 | Fasching Thema: Der Mixer von London | Hetzdorf, Freizeithalle | Einlass 18:00 Uhr Beginn 19:00 Uhr | Hetzdorfer Carnevals Club |
| 10.02.2024 | Familienfasching | Hetzdorf, Freizeithalle | Einlass 13:00 Uhr Beginn 14:00 Uhr | Hetzdorfer Carnevals Club |
| 10.02.2024 | Abendveranstaltung | Halsbrücke, Aula Oberschule | 19:19 Uhr | Halsbrücker Carnelvals Verein |
| 11.02.2024 | Senioren- und Familienfasching | Halsbrücke, Aula Oberschule | 15:00 Uhr | Halsbrücker Carnelvals Verein |
| 12.02.2024 | Kinderfasching | Halsbrücke, Aula Oberschule | 14:30 – 16:30 Uhr | Halsbrücker Carnelvals Verein |
| 29.02.2024 | Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad | Warmbad | | Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508 |
| 29.02.2024 | Konzert | Hetzdorf, Rehaklinik | 19:00 Uhr | terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V. |
| März | | | | |
| 21.03.2024 | Konzert | Hetzdorf, Rehaklinik | 19:00 Uhr | terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V. |
| 29.03.2024 | Osterschmaus | Hetzdorf, Gerätehaus | 15:30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Hetzdorf |
| 30.03.2024 | Osterfeuer | Niederschöna, Gerätehaus | 16:00 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Niederschöna |
| April | | | | |
| 06.04.2024 | Frühjahrsputz | Halsbrücke, Anlagen am VII. Lichtloch | ab 09:00 Uhr | Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke |
| 25.04.2024 | Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad | Warmbad | | Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508 |

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

 **Alles aus einer Hand!**
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner



Broschüren



Feuerzeuge



Flaggen



Roll-Up's



**LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!**

Bücherei und Begegnungsstätte in Halsbrücke geöffnet!



Wie in der Dezemberausgabe des Anzeigers berichtet, öffnet ab Januar 2024 die neu gestaltete Einrichtung in Halsbrücke, Am Steigerturm 2A. Neben der Nutzung als Bücherei laden Sitzgruppen zum Verweilen, Reden, Lesen, Innehalten,.... ein.

Öffnungszeiten: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Montag in den **geraden** Kalenderwochen
Donnerstag in den **ungeraden** Kalenderwochen

Die Mitarbeiterinnen der Einrichtung freuen sich auf Ihren Besuch.

gez. H. Gerlach / S. Oettelt



Stoneman Miriquidi Snow: Individuelle und geführte Touren 2024



Annaberg-Buchholz, 01. Dezember 2023.

Schöner kann man die erzgebirgische Winterlandschaft nicht erleben – hinaus in den Schnee, in die Weite, in die Stille.

Im eigenen Rhythmus geht es mit den Langlaufskiern auf den Spuren des legendären Stoneman Miriquidi, entlang der Loipen und Skiwanderwege über den rauen Erzgebirgskamm durch verschneite Wälder und zauberhafte Gegenden. Ganz individuell und mit Hilfe des digitalen Starterpakets „NOW“ lassen sich die insgesamt 130 km und 2000 Höhenmeter am besten in vier Tagesetappen sowohl im klassischen als auch im Skating-Stil absolvieren. Dabei gilt es insgesamt acht Checkpoints zu sammeln.

Stoneman Miriquidi Snow Ski & Hike: geführte Mehrtagestouren
Toni Escher, Lokalmatador und Skimarathonexperte, führt abseits gespürter Loipen und Skiwanderwege über die Stoneman Gipfel des Miriquidi – 110 Kilometer und 3200 Höhenmeter gilt es an drei Tagen zu bewältigen.

Eine besondere Herausforderung verspricht die Kamm-Tour von Schöneck im Vogtland bis nach Altenberg im Osterzgebirge und auf den Hohen Schneeberg – schweißtreibend, spektakulär und einzigartig.

Diese spannenden und wetterflexiblen Guiding-Touren gilt es an ausgewählten Terminen zu erleben, je nach Schneeverhältnissen mit Adventure Ski oder alternativ in Wanderschuhen.

3. bis 6. Januar 2024

Stoneman Miriquidi Snow Ski & Hike
3 Etappen, 110 km, 3200 hm
Geführte 3 Tages-Tour

10. bis 13. März 2024

Stoneman Miriquidi Snow Ski & Hike
3 Etappen, 110 km, 3200 hm
Geführte 3 Tages-Tour

13. bis 16. März 2024

Skitour auf dem Erzgebirgskamm
3 Etappen, 200 km, 3150 hm
Geführte 3 Tages-Tour von Schöneck (Vogtland) bis Altenberg (Osterzgebirge)

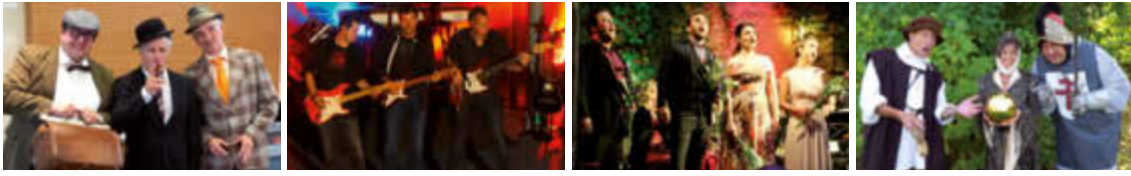
Starterpakete, Unterlagen, Buchungsmöglichkeiten und weitere Informationen zum Winterabenteuer im Erzgebirge unter: snow.stoneman-miriquidi.com

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Katja Bieber
Produktmanagement Aktiv Tourismus Wintersport /
Ganzjahrestourismus
Markt 2, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: +49 (0) 3504 614877
www.ergebirge-tourismus.de



Mittelsächsischer Kultursommer 2024



HÖHEPUNKTE DER 31. FESTIVALSaison

- 16.03. MiskusWinterZauber: Mächtig gewaltig Egon - Theater der MiskusMimen | Hainichen Goldener Löwe
- 17.03. MiskusWinterZauber: Fahren Gelassen - Abgebremst wird später | Ostrau Gasthof zum wilden Mann
- 22.03. MiskusWinterZauber: Dorit Gäbler - Momentaufnahmen | Frankenberg Welt-Theater
- 24.03. MiskusWinterZauber: Frivol als auch! - mit Kathy Leen & Holger Miersch | Waldheim Ratssaal
- 08.06. KlangLichtZauber - Philharmonic Rock* - mit der Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach | Mittweida
- 23.06. MiskusEntdeckerTour - Auf den Spuren der Sagen Mittelsachsens
- 29.06. Irische Nacht - „The Reel Chicks and Family“ & „Garlic & Onions“* | Schloss Rochsburg
- 30.06. Mittelsächsisches Sängertreffen | Schlosspark Lichtenwalde
- 06.07. Sommerherrlichkeiten auf Schloss Bieberstein
- 13.07. Burg der Märchen | Burg Kriebstein (auch am 14.07.)
- 20.07. Pipes, Drums & More | Kloster Buch (auch am 20.07.)
- 27.07. Musik, Licht & Steine* - u.a mit „The Cotton Boys“ | Burgruine Frauenstein
- 03.08. Parkfest Lichtenwalde - Sagenhafter Barock | Schlosspark Lichtenwalde (auch am 04.08.)
- 03.08. Lichtenwalder Musiknacht - Die große Operettengala* | Schlosspark Lichtenwalde
- 09.08. Falco meets Michael Jackson* | Seebühne Kriebstein
- 10.08. dIRE sTRATS in concert* | Seebühne Kriebstein
- 11.08. Das Dschungelbuch* | Seebühne Kriebstein
- 17.08. Wechselburger Klosterklänge - Sächsische Blechbläserquintett* | Kloster Wechselburg
- 18.08. Fips Fleischer Programm - mit dem Brass & Swing Orchester Ottendorf | Hainichen Freilichtbühne
- 30.08. 20 Jahre Vicente Patitz - Die Jubiläumstour* | Hainichen Trinitatiskirche
- 31.08. Leipzig Gospel Choir in concert* | Burgstädt Stadtkirche
- 07.09. Mittelsächsisches Sagenfestival | Schloss Rochsburg (auch am 08.09.)
- 14.09. Broadway Nights* - präsentiert von der Sächsischen Bläserphilharmonie | Hartha HarthArena
- 20.09. Orgelsax* - mit Ralf Benschu und Jens Goldhardt | Roßwein Stadtkirche
- 22.09. Die Schöpfung - Abschlusskonzert der 31. Festivalsaison | Döbeln St. Nicolaikirche

Fotos: Stefanie Schemmellein (Broadway Nights), MISKUS (Olsenbande, dIRE sTRATS, Sagenfiguren)

INFOS ZUM PROGRAMM UNTER

WWW.MISKUS.DE

* Kartenvorverkauf beim Döbelner Anzeiger und unter www.miskus.de
(Stand 12/2023 / Änderungen vorbehalten)

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Halsbrücker Anzeiger

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949

jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Junges Forschungsteam gesucht!

Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2024 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Wer hat sich für meine Heimat engagiert? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt einmal aus? Wie war es hier zur Zeit des Nationalsozialismus? Wie erlebten die Menschen das Ende des 2. Weltkrieges? Was passierte hier vor, während und nach der DDR? Welche Stimmen sind bis heute ungehört oder gar ausgegrenzt?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Menschen auf die Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2024 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes aufzuspüren. Bereits zum 20. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem "Spurensuche-Team" werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off Veranstaltung vom 8. bis 9. Juni in Chemnitz und die Jugendgeschichtstage am 21. und 22. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Projektergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 29. Februar 2024 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gern unter 0351/323719014 und spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de zur Verfügung.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Der Landkreis Mittelsachsen sucht Sie als Pflegefamilie

Wurzeln schenken, die Flügel verleihen: Pflegeeltern werden!

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein, bedeutet nicht nur ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet, zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt.

Der Pflegekinderdienst Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch.

Wir haben Sie neugierig gemacht? Bei unseren Informationsabenden erfahren Sie mehr zum Thema „Pflegeeltern(teil) werden“ und haben Gelegenheit, uns Ihre Fragen zu stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Informationsabende:

Dienstag, den 30. Januar 2024

um 17.00 Uhr am Standort Mittweida
(Am Landratsamt 3, Haus A, Raum 112)

Donnerstag, den 14. März 2024

um 17.00 Uhr am Standort Döbeln
(Bahnhofstraße 22, Raum 304)

Dienstag, den 4. Juni 2024

um 17.00 Uhr am Standort Freiberg
(Frauensteiner Straße 43, Raum 003)

Kontakt:

Pflegekinderdienst Mittelsachsen

Frau Heide, 03731 799 6497

Frau Rother, 03731 799 6290

E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Familienlotsinnen erobern Soziale Medien

Dass sich der Landkreis auch um seine Jüngsten kümmert, beweisen die Familienlotsinnen in ihrem Video. Hier zeigen sie, wie sie Schwangere und frisch gebackene Eltern durch den Antragsdschungel begleiten und zu Angeboten des Landkreises „lotsen“. Seit Mitte November ist das Video auf YouTube unter „Willkommensbesuche Mittelsachsen“ verfügbar.



QR-Code Video



Das Programm „Spurensuche“ wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Seit 2020 kümmern sich die Familienlotsinnen des Landkreises um Schwangere und Familien mit Neugeborenen. Sie sind regelmäßig auf den Geburtsstationen der Kliniken Freiberg und Mittweida vor Ort. Dort beglückwünschen sie die Eltern zur Geburt ihres Babys und stellen sich als Ansprechpartnerinnen vor. Allgemein beraten sie zu allen Fragen, die Eltern rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre ihres Kindes bewegen. Werdende Eltern und Familien treffen die Familienlotsinnen ebenfalls auf Veranstaltungen im Landkreis an, z.B. am „Tag der offenen Kreißsaaltür“ in Mittweida und Freiberg, zur Familienmesse „Storch im Anflug“ in Döbeln oder bei Babybegrüßungen in einigen Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen.

Landkreis Mittelsachsen

Abt. Jugend und Familie

Ref. Besondere Soziale Dienste

Aufsuchende Präventive Arbeit

Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg

Kontaktdaten

Region Freiberg - Frau Frank

familienlotse.fg@landkreis-mittelsachsen.de

Tel. 03731-799 31 36

AWO-Schullandheimen im Vogtland

Winterferienlager 2024 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

Sehr geehrte Damen und Herren, für die **Winterferien 2024** bieten die AWO-Schullandheime im Vogtland wieder ein thematisches Ferienlager an. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, Ihre Bürger bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unserem Schullandheim verbringen könnten.

Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau

12.2. - 17.2.2024 „Winterferienspaß im Vogtland“

8 - 14 Jahre

259,- €

In einer hoffentlich weißen Winterlandschaft haben wir viele Aktivitäten im Schullandheim sowie einen interessanten Ausflug für euch vorbereitet. Es erwarten euch ein Biathlon-Wettbewerb und eine Runde Discgolf im Schullandheim sowie eine Nonsens-Olympiade mit vielen lustigen Spielen. Auch eine Fackelwanderung, Nachtrodeln sowie ein spannendes Geländespiel stehen auf dem Programm.

Der Ausflug führt euch nach Greiz auf die Eisbahn und zum Baden ins WEBALU nach Werdau.

Wir freuen uns schon auf euch - kommt zum Winterspaß bei uns im Schullandheim!

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Netzschkau per **Telefon 03765 - 34391** (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

www.schullandheime-vogtland.de,

ferienlager@awovogtland.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen selbstverständlich unter o.g. Rufnummer gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus dem Vogtland!

Michael Schwan, Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Ausgezeichnet: Azubis und Ausbildungsunternehmen in Mittelsachsen

Dafür gilt es Auszubildende und Unternehmen frühzeitig zusammen zu bringen, zum Beispiel in der Woche der offenen Unternehmen.

Für das Ausbildungsjahr 2022/23 wurden deutlich mehr Ausbildungsplätze als Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Die Chancen künftiger Azubis am regionalen Arbeitsmarkt sind damit sehr gut. Über die Vielfalt der mittelsächsischen Berufswelt können sich Interessierte während der „Woche der offenen Unternehmen“ im März 2024 genau informieren.

Eine besondere Herausforderung für den Ausbildungsmarkt ist die aktuelle Ausbildungsnachfrage junger Menschen. Mit der sinkenden Bewerberanzahl hat sich die Marktlage aus Sicht der Jugendlichen weiter verbessert. Regionale Unternehmen sehen sich folglich mit immer größeren Schwierigkeiten bei der Besetzung ihrer Ausbildungsstellen konfrontiert. Bewerbungen passen nicht zum Ausbildungsprofil oder bleiben ganz aus. Um die Jugendlichen möglichst frühzeitig für ihre Ausbildungsberufe zu begeistern, werden viele mittelsächsische Firmen selbst aktiv in Sachen Berufsorientierung.



Leon Hegewald von der ACTech wurde als bester Zerspanungsmechaniker ausgezeichnet. (Foto: ACTech GmbH, Freiberg)



Patrick Wappler von den Lichtenauer Mineralquellen glänzte mit seiner Abschlussprüfung. (Foto: Lichtenauer Mineralquellen)



Geschafft! Azubi Patrick Wappler von den Lichtenauer Mineralquellen ist Branchenbeste. (Foto: Lichtenauer Mineralquellen)



Mit Robin Beinhardt stellte die Freiburger Brauhaus GmbH den besten Brauer und Mälzer. (Foto: Freiburger Brauhaus GmbH)

Die Freiburger Metallverarbeiter ACTech wurde z.B. von Sachsenmetall kürzlich für sein Engagement und die hohe Ausbildungsqualität ausgezeichnet. Über ein Schnupperpraktikum ist auch der beste Zerspanungsmechaniker Sachsens, Leon Hegewald, zur ACTech GmbH gekommen. Als Zerspanungsmechaniker beeindruckte er während seiner Ausbildung durch seine ruhige und positive Art, sein Engagement und seine Präzision. "Ich schmiede selbst Messer und habe daher die Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker als passenden Beruf für mich entdeckt.

So kann ich bei der Arbeit genauso fleißig Späne abtragen wie in meiner Freizeit, nur viel genauer", erklärt Hegewald.

Auch andere talentierte Auszubildende aus Mittelsachsen haben hervorragende Leistungen erbracht. Patrick Wappler von den Lichtenauer Mineralquellen erreichte 94 von 100 möglichen Punkten bei seiner Abschlussprüfung bei der IHK Chemnitz und übertraf damit alle anderen Einser-Azubis in seinem Beruf. Von hervorragender Qualität ist auch das Gesellenstück des Auszubildenden Giovanni von der Roskopf und Partner AG aus Augustusburg-Hennersdorf, das als bestes im Kammerbezirk ausgezeichnet wurde. Damit kann er nun am sächsischen Designwettbewerb "Die Gute Form" teilnehmen. Carolin Passet von der SWG Oederan wurde als Prüfungsbeste im Beruf Immobilienkauffrau im Kammerbezirk der IHK Chemnitz ausgezeichnet und das Freiburger Brauhaus stellte mit Azubi Robin Beinhardt den besten Brauer und Mälzer.

Diese Erfolge zeigen eindrucksvoll, dass Mittelsachsen nicht nur ein attraktiver Wirtschaftsstandort ist, sondern auch eine Region, die junge Talente gezielt fördert und fordert. Für alle, die in ihrer Berufswahl noch unschlüssig sind, empfiehlt es sich im Rahmen der „Woche der offenen Unternehmen“ vom 11. bis 16. März 2024 in verschiedene Berufe hinein zu schnuppern. Anmeldungen sind ab dem 15. Januar 2024 unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/schueler/woche-der-offenen-unternehmen möglich.

IHK-Sprechtagevor Ort

Die Industrie- und Handelskammer bietet regelmäßig einen kostenfreien Sprechtag für Unternehmer und Existenzgründer in Mittweida und Döbeln an. Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Einzelgesprächen.

Termine: Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche, jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr, TeleskopEffekt GmbH, Bahnhofstraße 32, 09648 Mittweida

Termine: Jeden Dienstag einer ungeraden Kalenderwoche, jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr, IHK-Geschäftsstelle Döbeln, Stadthausstraße 5, 04720 Döbeln

Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler, Tel.: 03731/79865-5500



Foto: fotoforma, Maria Sonntag

Einladungen



IHK-Regionalkammer Mittelsachsen

Erfolgreich in die Selbstständigkeit

Die IHK-Regionalkammer Mittelsachsen bietet Existenzgründern und Jungunternehmern vom 22. bis 25. Januar 2024 eine Workshopreihe zu den wichtigsten Aspekten einer Existenzgründung an.

Sie findet in der IHK in Freiberg, Halsbrücker Straße 34, jeweils von 16 Uhr bis 19 Uhr statt. In den vier Modulen geht es um die Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, die rechtlichen und versicherungstechnischen Grundlagen einer Gründung, Tipps zur Buchführung und Steuerpflicht, steuerlichen Verpflichtungen, sowie die „Must-haves“ des digitalen Marketings. Die Kosten pro Modul belaufen sich auf 40 Euro.

Anmeldungen sind online möglich unter:

www.ihk.de/chemnitz/gruender-workshop

Rückfragen an Jenny Göhler, Tel.: 03731/79865-5500 oder per E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de

WINTERGRILLEN

am Gerätehaus in Hetzdorf

Wir laden zu Speis und Trank,
mit Ihrem abgeschmückten
Christbaum in der Hand.

Jeder mitgebrachte Christbaum
wird wie immer mit einem
Heißgetränk belohnt.

Bitte nur abgeschmückte
Christbäume,
keinen Baumschnitt!

**am 20. Januar 2024
ab 17.00 Uhr**

bei entsprechendem Wetter

mit Fackelrodeln





Der Conradsdorfer Carneval Verein lädt ein!

Liebe Faschingsfreunde,

kaum hat das neue Jahr begonnen, stehen schon unsere nächsten Faschingsveranstaltungen kurz bevor!

Wir begrüßen euch am 10.02. zu unserer Galaveranstaltung. Der Einlass beginnt 19 Uhr. Da des Deutschen liebste Freizeitbeschäftigung das Fernsehen ist, möchten wir euch den entspannten Abend vor dem TV nicht nehmen und stellen euch zur Primetime ein buntes (Fernseh-) Programm zusammen. Im Anschluss heißt es dann „Let's Dance!“ zu guter Musik bei unserer Disco mit DJ Marvin Peitsch. (Eintritt: Sitzplatz 9,50€/ Stehplatz 7,50€)

Die kleinen Faschingsfreunde heißen wir am 11.02. 15 Uhr zum Familienfasching herzlich willkommen. Euch erwartet, wie jedes Jahr, ein lustiger Nachmittag mit Spiel und Spaß. (Eintritt: p.P. 3,50€/ Familienpreis 11,11€)

Seit langer Zeit wird es dieses Jahr erstmals wieder eine Veranstaltung zum Rosenmontag geben.

Am 12.02. laden wir all diejenigen zu uns ein, die unser Programm sehr schätzen aber auf die Disco im Anschluss verzichten können. Ab 18 Uhr startet der Einlass zu unserem „Programm ohne Tamtam“ mit einem kleinen Imbiss, Bier und Wein. (Eintritt: 5,00€)

Eintrittskarten können wieder telefonisch unter 01523/7024096 reserviert werden.

Ebenfalls nehmen wir eure Reservierungen auch zu unserem Wintergrillen, am 28.01. ab 14 Uhr vor dem Bebelheim in Conradsdorf, entgegen. Wir freuen uns auf euch!

CCV-Helau!

Kinderfasching
MIT DEM
**CONRADSDORFER
CARNEVAL VEREIN**
im ehemaligen Jugendclub an der Mulde in Conradsdorf

**SONNTAG
11. FEBRUAR**
START 15:00 UHR

Eintritt: 3,50 € p.P. / Familie 11,11 €

Fasching
MIT DEM
**CONRADSDORFER
CARNEVAL VEREIN**
im ehemaligen Jugendclub an der Mulde in Conradsdorf

| | |
|---|--|
| SAMSTAG 10. FEB GALAABEND Einlass: 19 Uhr Beginn 20 Uhr Eintritt: 9,50 € | ROSENMONTAG 12. FEB PROGRAMM ohne TAM TAM Einlass: 18 Uhr Beginn 19 Uhr Eintritt: 5 € |
|---|--|

Kartenbestellung unter: 01523 / 7024096



Verein VII. Lichtloch e.V.

Geschichte

EINLADUNG zur Buchlesung
 Freitag, 02. Februar 2024
 Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt frei!

Bernd-Erwin Schramm

Vom Bergbau- und Hüttenkombinat
 Freiberg zur SAXONIA AG
 Metallhütten und Verarbeitungswerke

Auf dem Weg zur deutschen Einheit – eine Reportage

VEB BERGBAU- UND HÜTTENKOMBINAT „ALBERT FUNK“

Glück Auf!

Straße der Jugend 49 - Halsbrücke / E-Mail: info@siebentes-lichtloch.de
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Hetzdorfer Carneval Club
 lädt alle herzlich ein

Der Mixer von London

die große Abendveranstaltung
 am Samstag 03.02.2024 Einlass 18:00 Uhr Auftakt 19:00 Uhr
 Bühnenprogramm und Tanz, DJ Regend

Familienfasching
 am Samstag 10.02.2024 Einlass 13:00 Uhr Auftakt 14:00 Uhr
 Bühnenprogramm und Tanz, Kinderschminken und Bastel, Disco

leckere Küche - bunte Cocktails - reichliche weitere Durstlöcher
 zum Familienfasching gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen
 pro Eintritt gibt es einen Kuchen dazu

Der Eintrittspreis beträgt 10 € im Vorverkauf und 11 € an der Abendkasse.
 Die Eintrittskarten können bestellt und wie gewohnt abgeholt werden.
 Telefonnummer 035209 / 339787

Alle Informationen auch auf unserer Webseite unter: www.Hezil-Helau.de

Wir freuen uns auf Euch und verabschieden uns mit unserem Schlachtruf
Hezil Helau

GRUSSKARTEN

Happy Birthday

ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

| Geburtsdatum | Alter | Rufname | Familienname | Ortsteil |
|--------------|-------|-----------|--------------|--------------|
| 21.02. | 70 | Regina | Ziegner | Haida |
| 05.02. | 73 | Karin | Arnhold | Halsbrücke |
| 07.02. | 80 | Heinz | Schneider | Halsbrücke |
| 09.02. | 75 | Lothar | Bobbe | Halsbrücke |
| 14.02. | 90 | Ilse | Straßberger | Halsbrücke |
| 22.02. | 80 | Monika | Beyer | Halsbrücke |
| 02.02. | 85 | Reiner | Böhme | Hetzdorf |
| 14.02. | 90 | Rudolf | Schulze | Hetzdorf |
| 06.02. | 80 | Karin | Werner | Niederschöna |
| 11.02. | 85 | Hannelore | Kliche | Tuttendorf |
| 24.02. | 70 | Karin | Hübner | Tuttendorf |



Wir gratulieren

Zur Diamanthochzeit!

22.02. Gottfried und Helga Becher
 Tuttendorf

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchengemeinde Halsbrücke

21. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

08.45 Uhr Niederschöna, Predigtgottesdienst
 10.00 Uhr Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst
 Kollekte eigene Gemeinde

28. Januar - letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Conradsdorf, Abendmahlsgottesdienst
 Kollekte Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

04. Februar - Sexagesimae

14.00 Uhr Halsbrücke, Kirchweihgottesdienst mit dem Kirchenchor Halsbrücke
 Kollekte gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD

11. Februar - Estomihi

14.30 Uhr Oberschaar, Abendmahlsgottesdienst
 Kollekte eigene Gemeinde

18. Februar - Invokavit

14.00 Uhr Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst
 Kollekte eigene Gemeinde

25. Februar - Reminiszenz

14.00 Uhr Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst
 Kollekte Besondere Seelsorge wie Krankenhaus, Gefängnis, Gehörlosen ...

Änderungen vorbehalten!

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Halsbrücke

Advent in der Kita Wirbelwind

Dieses Jahr meint es das Wetter wirklich gut mit den Kindern. Zur Freude aller begann die Adventszeit mit Frost und tollem Schnee, der natürlich gleich zum Rodeln und Schneeball-schlachtmachen im Kindergarten genutzt wurde.



Am 06.12. staunten die Kinder nicht schlecht, in ihren Hauschuhen hatte der Nikolaus eine Überraschung versteckt!



Aber auch die Kinder überraschten jemanden, nämlich die Senior*innen, die zur traditionellen Senioren-Weihnachtsfeier in die Kita kamen.

Das kleine Programm, von den Krippen- und Kindergartenkindern war wirklich toll und zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich für die Spenden und Geschenke bedanken!



Eine weitere Überraschung wird es in der letzten Woche vor Weihnachten geben: die Kinder fahren ins Theater nach Freiberg und schauen sich das Weihnachtsmärchen an. Aber pssst!!! Nichts verraten...

Auch richtige Handwerker waren im Auftrag der Gemeinde in den letzten Wochen in unserer Kita fleißig und haben den ehemaligen Hort-Bereich renoviert. Ein ganz großes DANKE-SCHÖN dafür! Bald können die toll gestalteten Räume von den Kita-Kindern erobert werden. In diesen Tagen sind wir dabei Möbel zu rücken und einzuräumen. Wenn alles fertig ist, werden wir berichten.

Nun wünschen die Kinder und wir Ihnen eine gemütliche Adventszeit und fröhliche Weihnachten!

Das Team der Kita Wirbelwind

Wichtel-Besuch in der Kita Wirbelwind

So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit... Die Adventszeit ist für alle, aber vor allem für die Kinder eine ganz besonders aufregende Zeit. Unsere Sternschnuppen-Gruppe hat dieses Jahr ungewöhnlichen Besuch bekommen, nämlich von einem kleinen Weihnachtswichtel, den die Kinder „Schnuppi“ getauft haben.

Er ist einfach über Nacht im Regal eingezogen und schickt seitdem täglich einen Brief an die Gruppe. Darin fordert er sie auf kleine Aufgaben zu erfüllen, was die Sternschnuppen-Kinder auch gerne tun.

So haben sie schon für Schnuppi gesungen, gebastelt und Zaubersamen gesät.

Als nächstes wünscht er sich Plätzchen, also wird gebacken. Nicht genug mit den Auftragsbriefen - Schnuppi scheint ein richtiger Schelm zu sein und spielt den Kinder öfter einen kleinen Streich. Da benutzt er einfach ihre Toilette, hinterlässt Schneespuren im Zimmer oder färbt das Wasser aus dem Wasserhahn. Was der sich erlaubt! Aber eigentlich auch lustig, finden die Kinder. Wir sind sehr gespannt, was ihm bis Weihnachten noch so alles einfällt...!



Foto: F. Höhler

Dorit Otto



Wahrscheinlich war es auch "Elfi", der dem Weihnachtsmann dabei half alle Geschenke zu verpacken. Ein weiterer Höhepunkt war der „Weihnachtsbaum der Tiere“. Gemeinsam sind wir mit den Kindern in den Wald gelaufen, um Leckereien wie Kastanien, Eicheln, Äpfel, Möhren und Heu für die Tiere zu hinterlassen. Zum Abschluss des Jahres gab es am 20.12.2023 noch eine große Weihnachtsfeier für die Kinder. Dabei konnten sie bei gemütlichem Beisammensein ein Kekshäuschen bauen, ein Weihnachtsfilm schauen, Weihnachtsspiele spielen und bei Kakao und Plätzchen die letzten Stunden im Hort genießen. Heimlich still und leise hatte der Weihnachtsmann inzwischen die Geschenke für die Kinder unter dem Weihnachtsbaum abgestellt. Dabei hatte er ganz schön schwer zu tragen, denn vorausblickend auf den nächsten Sommer hatte er für den Hort zwei große Doppelfahrzeuge für den Außenbereich mitgebracht und für die Zeit im Winter einige neue Brettspiele. Begeistert nahmen die Kinder diese nun in Gebrauch.



Kinderland am Tharandter Wald e.V. - Kita „Koboldnest“

Die Advents- und Weihnachtszeit in „Koboldnest“ und „Kinderinsel“

Das Jahr 2023 endete mit schönen Ereignissen. Im Sinne der Weihnacht beteiligten wir uns erneut am Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“, welches von Carola Keller betreut wurde. Insgesamt sind vom Hort Kinderinsel und der Kita Koboldnest 32 Pakete zusammengekommen. Wir konnten sie am 16.11.23 an Frau Keller überreichen, die sichtlich berührt war. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Eltern, die uns dabei wieder tatkräftig unterstützt haben. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass die Bereitschaft des Gebens trotz der momentanen Lage gelebt wird.

In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei...

Foto: S. Hoyer

Katharina Hetke, Leiterin Kita
Annika Böhme, Leiterin Hort

Die Silvesterpracht und ihre Folgen

Dem vielerorts prächtigen und üppigen Feuerwerk nach zu urteilen, wurde das Neue Jahr mit viel Freude und Fröhlichkeit begrüßt.

Auch öffentliche Plätze wie unsere Sport- und Freizeitanlage wurden dafür genutzt und am nächsten Tag auch ordentlich beräumt. Darüber haben wir uns als Anlieger wirklich gefreut. Bei einer routinemäßigen Kontrolle unserer Papiersammelcontainer in der ersten Januarwoche stellten wir jedoch mit Entsetzen fest, dass einer der beiden Behälter bis zum Rand mit ausgebrannten Feuerwerkskörpern befüllt ist. Ob diese Reste vom Sportplatz oder aus anderen Quellen stammen, ist unklar.

Unabhängig davon stellt sich einem die Frage, wie jemand auf die Idee kommt, Restmüll, in unserem Fall sogar Feuerwerkskörper in einem Zeitungscontainer zu entsorgen!! Man denke an die erhöhte Brandgefahr.

Für die Kindereinrichtungen ist das Zeitungssammeln schon immer eine zusätzliche Einnahmequelle gewesen, die unseren Kindern zugute kommt. Fast alle Jugendlichen und Erwachsenen unserer Gemeinde haben in ihrer Kindheit die Kita oder den Hort besucht.

Viele haben deshalb schon Papier gesammelt bzw. sammeln jetzt für ihre Kinder in Kita, Schule oder Feuerwehr.

Warum fällt es einigen dann so leicht, durch illegale Müllentsorgung der Kita Schaden zuzufügen, die man vielleicht sogar selbst einmal besucht hat.

Wir müssen den Müll aus dem Container herausholen und über unseren Restmüll entsorgen, kostenpflichtig!! Der geringe Erlös aus der Papiersammlung ist damit passé.

Auch um die Container herum wird regelmäßig Restmüll abgelagert, nach dem Motto:

„Irgend jemand wird ´s schon entsorgen.“

Wir leben in einem sehr schönen Dorf mit vielen Vereinen, die sich für ein reges gesellschaftliches Leben engagieren und einer Gemeinde, die schon viel in die Erhaltung und Verbesserung unserer Straßen und öffentlichen Plätze investiert hat. Es sollte uns allen ein Anliegen sein, neben unseren Privatgrundstücken auch die öffentlichen Einrichtungen in Ordnung zu halten.



Die Entsorgung des eigenen Mülls in der eigenen Tonne ist dabei ein grundsätzlicher Beitrag, den jeder ohne zusätzlichen Aufwand leisten kann.

Christina Walter
Vereinsvorsitzende

Schulnachrichten

Grundschule Halsbrücke

Grundschule läuft am Nikolaustag

Am 6. Dezember des vergangenen Jahres machte sich eine kleine Auswahl an Sportlern der Grundschule auf den Weg nach Freiberg. In der Grubehalle sollte der Nikolausstaffellauf statt finden. Gut gestärkt und hoch motiviert kämpften alle Kinder um wertvolle Sekunden und Meter. Am Ende erliefen die 8 Mädchen und Jungen der Klassen 1 und 2 einen starken 6. Platz. Für die Jungen und Mädchen der Klassen 3 und 4 sprang schließlich Platz 9 heraus. Zur Belohnung gab es Schoko-Nikoläuse und das gute Gefühl, sein Bestes gegeben zu haben. Wir freuen uns auf den nächsten Nikolausstaffellauf in 2024!

Frau Engler



Weihnachtsprojekttag

Am 21.12.2023 war es wieder so weit. Alle Kinder der GS Halsbrücke starteten in einen besonderen Tag, in den traditionellen Weihnachtsprojekttag. Es gab 8 Stationen.

Die Station Weihnachtsallerlei begrüßte die Kinder mit Rätseln. Diese waren so sortiert, dass die Klassen 1 bis 4 verschiedene Rätsel mit steigendem Schwierigkeitsgrad hatten. Die 1. Klasse hatte die einfachsten Rätsel, ab der 2. Klasse wurde es immer schwieriger und die 4. Klasse hatte die schwierigsten Rätsel zu lösen.

Bei der Station Obstsalat durften die Kinder Äpfel, Bananen, Kiwis, Weintrauben und Mandarinen zu mundgerechten Stücken schneiden. Danach durften die Kinder den Obstsalat essen.



Glitzersterne konnten bei der nächsten Station gebastelt werden. Aus 3 verschiedenen Glitzerpapieren wurden mit Hilfe einer Schablone verschieden große Sterne ausgeschnitten. Danach klebten die Kinder diese Sterne aufeinander, ein kleiner Faden zum Aufhängen wurde ebenfalls eingeklebt.

In der Seifengießerei konnten die Schüler in Formen, die wie Tannenbäume aussahen, flüssige Seife einfüllen. Dann suchten sie sich Düfte aus. Als nächstes nahmen sie sich ein kleines Tütchen und packten ihre selbstgegossenen Seifen hinein. Kleine Anhänger mit Ausmalbildchen von Wichtel, Rentieren und Bären drauf, hängten die Kinder an ihre Seifen.

Weihnachtskarten, mit Fotos der Kinder wurden bei der nächsten Station gestaltet. Auf den Fotos hatten die Schüler lustige weihnachtliche Hüte auf und im inneren der Karten schrieben die Kinder noch eigene kleine Texte rein.

Weiter ging es zur Keksbäckerei. Kekse in ganz vielen verschiedenen Formen wurden gebacken. Den Teig dafür haben unsere Lehrerinnen zu Hause vorbereitet. Einige Kinder haben die fertig gebackenen Kekse verziert und andere haben Kekse aus dem Teig ausgestochen. Die fertigen Leckereien wurden in Tüten gepackt und durften mit nach Hause genommen werden. Ein Kurzfilm „Tomte Tummetott und der Fuchs“ ließ Zeit zum Verschnaufen. Im Film ging es um einen Zwerg, der sich nachts um den Bauernhof der Familie sorgte. Es war Weihnachten und der Fuchs wollte sich ein Festmahl gönnen. Er probierte in den Hühnerstall zu gelangen, um die Hühner zu fressen. Doch Tomte Tummetott weckte den Hund auf, um den Fuchs zu vertreiben. Die Hühner waren gerettet.

Das Lehrerzimmer wurde liebevoll mit Tüchern, Decken, weichen Kissen und Matten sowie kleinen Lichtern und Lichterketten in einen Entspannungsraum verwandelt. Auch bei dieser Station, genannt Chillout entspannten die Schüler beim Kinderyoga mit Musik.

Am Ende gingen alle Kinder mit ihren selbst gemachten kleinen Kostbarkeiten und Kunstwerken nach Hause.

Die Kinder des GTA Junge Redakteure unter Leitung von Frau Fritsch

Vereinsmitteilungen



Auf ein Klangvolles 2024 - Melodische Neujahrsgrüße von terzschlag

In diesem Neujahrsgruß möchten wir Ihnen unsere aufrichtigen Wünsche für das neue Jahr überbringen. Möge das Jahr 2024 für Sie mit Freude, Liebe, Gesundheit und Erfolg gefüllt sein. So wie die Stimmen in unserem Chor im Einklang klingen, soll auch Ihr Leben in einem harmonischen Gleichgewicht verlaufen.

Für uns Terzianer und unseren Kinderchor chOHRwürmer ist das musikalische Jahr 2023 sehr aufregend zu Ende gegangen. Es ist uns gelungen, mit unserem Programm das Herz des Publikums zu berühren. Sowohl auf dem Christmarkt in Freiberg als auch in der ehrwürdigen St. Annenkirche in Niederschöna konnten wir die Magie der Weihnachtszeit zum Klingen bringen. Ein besonderer Dank gilt unserem Chorleiter Andreas Schwinger, der dieses schöne Adventsprogramm mit Weihnachtsliedern aus aller Welt vorbereitet und mit uns einstudiert hat. Natürlich möchten wir uns an dieser Stelle auch bei Ihnen bedanken für Ihren Beifall, die anerkennenden Worte und die zahlreichen Spenden.

terzschlag freut sich darauf, auch in diesem Jahr viele schöne musikalische Momente mit Ihnen zu teilen. Von Konzerten bis zu besonderen Aufführungen planen wir, das Jahr 2024 mit inspirierender Musik zu bereichern. Schauen Sie also vorbei und lassen Sie sich von den Klängen mitreißen!

Neben unseren regelmäßigen Auftritten in der Rehaklinik in Hetzdorf, wird es auch wieder besondere Highlights geben, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Auf dem Programm stehen unter anderem:

26.05.2024 Sommerkonzert in der St. Annenkirche in Niederschöna

01.06.2024 Auftritt im Rahmen der Festveranstaltung 100 Jahre Sport Hetzdorf

01.09.2024 Auftritt im Rahmen von „Freiberg singt“

19.10.2024 Auftritt zum 100jährigen Jubiläum des Männerchores Oberschöna

Und natürlich gibt es wieder unsere Adventskonzerte.

Alle Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben und sind auch dem Veranstaltungskalender des Halsbrücker Anzeigers zu entnehmen. Immer aktuell finden Sie alle Proben- und Konzerttermine auf unserer Homepage unter www.chor-hetzdorf.de in der Rubrik Termine/Veranstaltungen.

Es gibt übrigens auf unserer Homepage auch ein Gästebuch, in dem Sie sich gern zu Wort melden dürfen. Wir freuen uns über jeden Eintrag, jede Anregung oder Kritik!

Haben Sie sich vielleicht vorgenommen, ab 2024 wieder regelmäßig zu singen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, unverbindlich mal bei einer unserer Proben reinschnuppern. Die Kinder proben Donnerstag ab 17:00 Uhr und die Erwachsenen ab 19:15 Uhr.

Simone Will

im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.



Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.

Weihnachtsmarkt in Halsbrücke

Die Schönheit des Moments mit allen Sinnen genießen – diese Worte sprechen für sich genauso wie für den Weihnachtsmarkt rund um die Erzwäsche. Eröffnet wurde der 4. Weihnachtsmarkt mit einem bestens einstudierten Programm der Kinder der KITA Halsbrücke, hübsch anzusehen in ihren selbst gebastelten Bergmannshüten oder den Zipfelmützen und dem Geleucht in der Hand. Mitglieder der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e. V. und der Posaunenchor begleiteten das Programm.



Doch woher kam die Stimme, welche nach der großartigen Aufführung der Kinder zu den Gästen sprach? Aus dem Giebfenster der Erzwäsche schaute Erzwäschesteiger Matthias herab und begrüßte die Besucher mit einer gelungenen Willkommensrede mit Bezug zur Historie der Erzwäsche sowie unseres Vereins.



Erzwäschesteiger Matthias

Jetzt öffnete das gemütliche Café im weihnachtlich geschmückten und gut geheizten Erdgeschoss, welches bei Stollen, Kaffee und Kerzenschein zum Verweilen einlud. Kleine Stände präsentierten sich u. a. mit Alpaka Strickwaren, moderner Kunst, Bastelmaterialien für Kinder oder verschiedenen Kräuter-Salzen sowie die Behinderten Werkstatt Freiberg.

Auch in diesem Jahr war es ratsam, immer schön die Ohren zu spitzen. Wann ertönt das Glöckchen? Dann war es an der Zeit, sich im DG einzukuscheln, um den Geschichten der Frau Holle zu lauschen. Die weihnachtliche Atmosphäre setzte sich auf dem mit Lichterketten, Schwedenfeuern und Weihnachtssterne reich geschmückten Außengelände fort. An jeder Ecke duftete es anders verlockend bei der Auswahl für das leibliche Wohl. Herzhafte Bratwurst oder Langos, oder doch süße Krapfen und Waffeln? Und dazu lieber ein Heißgetränk oder doch ein kühles Blondes vom Fass? Die Qual der Wahl war schwierig bei der großen Auswahl. Zwischendurch sah man begeisterte Grundschüler über das Gelände flitzen, welche Tütchen mit verschiedenen, liebevoll selbst gebackenen Plätzchen anboten. Ein beruhigender Blick auf den Trubel des Weihnachtsmarktgeschehens bot sich am Feuer des Stockbrotes. Hier war es nicht nur wohlig warm, hier spürte man den Geist der Weihnacht.

Etwas mehr als wohlig warm war es in der Schausmiede des Vereins VII. Lichtloch e. V. Hier konnte man bei einem netten Plausch zusehen, wie kleine Zipfelmützen unter geschickten Händen entstanden.



Liebe Besucher unseres Weihnachtsmarktes, herzlichen Dank an euch für den gewaltigen Zuspruch auch in diesem Jahr. Dank eures zahlreichen Erscheinens war unser Weihnachtsmarkt ein großartiger Erfolg. Diesen Erfolg verdanken wir unserem hervorragenden Organisationsteam unter Leitung von

Michaela Römmler. Ihr habt mit eurem unermüdlichen Engagement erneut ein Leuchten in unsere Herzen gezaubert und die Vorfreude auf eine besinnliche Weihnachtszeit geweckt, lieben Dank an euch alle.

Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt

- dem Bauhof der Gemeinde Halsbrücke für ihre zuverlässige Unterstützung
- der Fa. Fliesenlegerbetrieb Rene Marx sowie Ronny Marquardt für die Spende zahlreicher Weihnachtsbäume zum Schmücken unseres Events
- der Brauerei am Bahnhof (BAB) für die Versorgung mit regional gebrautem Bier
- dem Verein VII. Lichtloch e. V. für den Betrieb der Schausmiede
- den gut sortierten Händlern am Café im Erdgeschoss
- der KITA und Grundschule Halsbrücke, dem Posaunenchor sowie weiteren musikalischen Begleitern für das weihnachtliche Programm
- der Delegation der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft für die festliche Umrahmung
- den ca. 35 aktiven Vereinsmitgliedern, deren Angehörigen und auch Nichtvereinsmitgliedern

für Ihre unermüdliche Hilfe vor, während und nach der Veranstaltung.

Unsere ca. 500 geschätzten Besucher aus nah und fern haben es erneut geschafft, all unsere Erwartungen zu übertreffen, dankend zu belohnen und uns für eine Neuauflage 2024 zu animieren. Was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne unsere verbindende Gesellschaft, tausend Dank.

*Im Namen des Vorstandes
gez. Diana Freytag*

Krummenhennersdorfer Dorfverein

Pyramidenfest Krummenhennersdorf

Die Adventszeit ist für mich auch immer eine Zeit der Märchen. „Die Heinzelmännchen“ habe ich geliebt und immer gehofft, dass sie auch bei mir heimlich aufräumen. Die neugierige Frau des Schneiders hatte sie damals vertrieben. Aber ich habe erfahren, dass die „Heinzelmännchen“ zurück sind, besser gesagt, es leben einige in unserem Ort. Sie sorgen schon viele Jahre dafür, dass sich die Menschen wohlfühlen in unserer dörflichen Gemeinschaft und stärken den Zusammenhalt.

Zu unserem Pyramidenfest waren wieder viele von ihnen im Einsatz, um diesen Tag zu etwas ganz Besonderem zu machen. Die Pyramide wurde hergerichtet und die Figuren auf ihre Positionen gestellt. Zelte und Bänke wurden aufgebaut, Verpflegung organisiert und alles ins rechte Licht gerückt. Geschenke wurden eingekauft und liebevoll verpackt. Die „Heinzelmännchen“ haben auch gebacken, gebastelt und die Räume im Bürgerhaus weihnachtlich dekoriert.



Unsere wunderschöne Kirche gab dem weihnachtlichen Programm, gestaltet durch den Kirchenchor, dem Freitaler Männerchor und den Bläsern der Mittelsächsischen Philharmonie einen festlichen Rahmen. Danke für diese besonderen Momente. Richtig gemütlich wurde es dann am Bürgerhaus. Hier konnten sich alle bei Kaffee, Kuchen, Waffeln, Glühwein und Bratwurst auf die Adventszeit einstimmen und unsere Pyramide mit anschieben. Das Basteln fand bei Eltern und Kindern guten Zuspruch und die ersten Weihnachtsgeschenke entstanden. Natürlich durfte auch in diesem Jahr der Weihnachtsmann nicht fehlen. Er versetzte alle Kinder in freudige Aufregung bei der Geschenkübergabe. Selbstverständlich gehörte auch das Aufräumen an den nächsten Tagen dazu...und das alles ehrenamtlich!

Vielen Dank all ihr lieben „Heinzelmännchen“ vom Dorfverein, der Rallyecrew, dem DRK Ortsverein und dem Kirchenvorstand. Wir schätzen eure fleißige Arbeit sehr und hoffen, dass ihr uns treu bleibt. Vielleicht gelingt es uns ja, noch ein paar „Heinzelmännchen“ zu wecken. Es gibt viel zu tun in unserem Ort, damit wir uns hier weiterhin wohlfühlen. Über neue Mitglieder, eure Vorschläge und Unterstützung freuen wir uns ganz besonders.



Wir wünschen uns allen ein friedliches und gesundes neues Jahr 2024.

Volker Lützner und Christine Harnisch

TSV Niederschöna/ Abt. Billard

Nur Mittelplatz für den TSV

In der Regionalliga Westsachsen sind bis zum Jahresende acht Spieltage absolviert. Die erste Mannschaft belegt mit 10:6 Punkten und einem Schnitt von 1554,9 bisher den dritten Platz. Zu unausgeglichen spielt das Team bisher, deutlich zu erkennen in den letzten beiden Partien gegen den 1.CBC 2. Auswärts wurde mit 1582 zu 1471 deutlich verloren, im Heimspiel wurde beim 1660 : 1457 Sieg überzeugend auf gespielt. Klasseleistungen gab es dabei von René Lange-Schatz (299), Ronny Küttner (318) und dem überragenden Christian Bey mit 333 P! Auch im Spiel beim Tabellenführer Dresden-Reick/DSV hatte der TSV das Nachsehen, mit 1567 zu 1549 setzten sich die Dresdener durch. Zuvor hatte es noch einen deutlichen Heimsieg gegen Weißenborn gegeben (1592 zu 1448). In der 1.Regionalklasse tut sich die zweite Mann-

schaft ebenfalls schwer. Einem überzeugenden Erfolg gegen Höckendorf mit 1039 zu 974 folgten zwei Niederlagen gegen den Spitzenreiter Fortuna Weißbach. Besonders die knappe Heimniederlage mit 969 zu 974 schmerzte. Mit 6:10 Punkten und einem Schnitt von 980 liegt der TSV 2 auf dem 6.Tabellenplatz. Die Ausgeglichenheit in der Staffel zeigt sich darin, das es zwischen Platz 2 und Platz 8 nur 2 Punkte Differenz sind! In der Kreisklasse Freiberg liegt der TSV 3 mit 6:8 Punkten und einem Schnitt von 715,4 auf dem 4. Platz. Dem Heimsieg gegen Bobritzsch 5 (737 - 659) folgte ersatzgeschwächt ein Niederlage bei Bobritzsch 4, die Partie gegen Frieberg 5 ist verlegt worden.

G. Lange/ Abt. Billard



Conradsdorfer SV61e.V. - Abteilung Billard

Die Weihnachtstage sind vorbei, ein Jahreswechsel wurde erfolgreich gefeiert und für das neue Jahr wurden Pläne gemacht, sich mehr oder weniger große Ziele gesteckt.

Wir wünschen allen, dass davon auch möglichst Vieles in Erfüllung geht. Von alleine geht das sicher nicht. So wird es auch im Billard sein. Für die erste und die dritte Mannschaft geht es in die heiße Phase. Das Ziel ist es, den Abstieg zu vermeiden und so die Klasse zu halten. Dafür braucht es Siege und die kommen nur durch gute Leistungen.

Für die zweite Mannschaft ging das vergangene Jahr mit einem deutlichen Sieg in Bobritzschtal mit 929 zu 1026 Points zu Ende.

Mit diesem Sieg konnte man sich wieder im Mittelfeld der Tabelle platzieren. Sven Walther mit 272 Points und Franz Wiegand mit 270 Points waren an diesem Tag die besten auf Conradsdorfer Seite. So geht es mit guten Aussichten in das neue Jahr.

Die dritte Mannschaft musste zu Hause eine klare Niederlage gegen die Sportfreunde von Dresden Nord mit 868 zu 920 Points hinnehmen. Für die nächsten Spiele heißt das, eine deutliche Steigerung ist fällig. Vielleicht gelingt das schon im Rückspiel gegen Dresden Nord, dem ersten Spiel im neuen Jahr.

Auf eine lange Tradition geht ein anderes Ereignis am Ende des Jahres zurück. Jährlich, kurz vor dem Jahreswechsel findet die Einzelmeisterschaft der Abteilung Billard statt. Benjamin Baro von der ersten Mannschaft hat in den Spielen der Saison schon deutlich überzeugen können und als Titelverteidiger galt er damit für diesen Abend als großer Favorit.



Es kam fast so wie erwartet, trotz einer etwas schwächeren zweiten Partie holte sich Benjamin Baro mit 411 Points den Titel vor Tino Heber mit 399 Points und Jens Schirmer mit 398 Points. Herzliche Glückwünsche an die Gewinner.



Ein würdiger Jahresabschluss der mit ein paar Bier und leckerem Essen dann noch ausgiebig gefeiert wurde.

Sport frei

gez. Thomas Haufe

Ortsgeschichten

Gedenken an Peter Härtel

In diesem Monat wäre Peter Härtel 85 Jahre alt geworden.

Ein Anlass, auf seinen Lebensweg und seine Verdienste um die Erforschung und Bewahrung der Ortsgeschichte zurückzublicken.



Peter Härtel in seinem Archiv 2008 Foto: Hertel, Freie Presse

Peter Härtel erblickte am 13. Januar 1939 in Mulda das Licht der Welt. Das Leben der jungen Familie überschattete der Beginn des 2. Weltkrieges. Im Alter von drei Jahren verlor der kleine Junge seinen Vater. Die Mutter musste nun allein für ihn und die jüngere Schwester sorgen.

Durch den Zusammenhalt dieser kleinen Familie war es möglich, so manche Alltagshürden zu meistern.

Nach dem Schulabschluss absolvierte Peter Härtel in Lichtenberg eine Lehre als Elektriker.

Danach wurde er an der Bergakademie Freiberg im Dezernat Technik in seinem Beruf tätig, absolvierte eine Meister- und Ingenieurausbildung. Seine Arbeit an der Bergakademie Freiberg endete mit dem Eintritt ins Rentenalter.

Schon in Jugendjahren reizte Peter Härtel die „weite Welt“, die damals allerdings für DDR-Bürger etwas begrenzt war. Es war eine glückliche Fügung, dass er bei einer Reise nach Budapest seine künftige Ehefrau kennenlernte, die aus Tuttendorf stammt. Mehr als 50 gemeinsame Jahre folgten.

In den 1990er Jahren reifte der Entschluss, ein altes Haus in Tuttendorf umzubauen. Mit Elan und Zielstrebigkeit wurde dieses Vorhaben in Angriff genommen und verwirklicht. 1995 erfolgte der Umzug der Familie von Freiberg nach Tuttendorf. Es war ein Glücksfall für die Gemeinde Halsbrücke, dass der damalige „Neubürger“ Peter Härtel im Jahr 2001 die Ortschronisten-Arbeit für die Ortsteile Falkenberg, Conradsdorf und Tuttendorf übernahm und die Arbeiten seiner Vorgänger bewahrte und fortsetzte.



Die Broschüren von Conradsdorf, Falkenberg, und Tuttendorf zum Heimatfest 2008
Foto: Zimmermann

Von unschätzbarem Wert sind seine Broschüren (Band 1 bis 3), die 2008 anlässlich 825 Jahre Conradsdorf, Falkenberg und Tuttendorf erschienen. Sie haben die Häuserchroniken wie auch viel Wissenswertes zur Geschichte der drei Gemeinden und späteren Halsbrücker Ortsteile zum Inhalt. „Es ist manchmal wie in einem Krimi“, sagte Peter Härtel in einem Artikel von der „Freien Presse“, erschienen am 4. Juni 2008.

Für diese Veröffentlichungen wurde ihm im Jahr 2009 der Andreas-Möller-Geschichtspreis der Sparkassenstiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen verliehen.



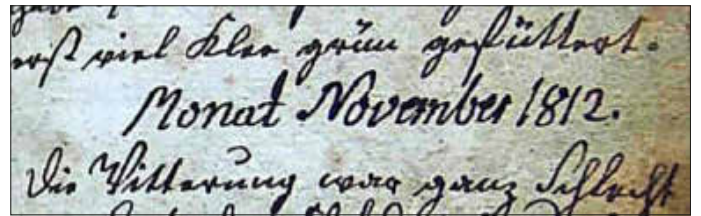
Preisverleihung 2009 in der Freiburger Nikolaikirche, von links Horst Hermsdorf, Prof. Dr. Karl-Hermann Kandler, Peter Härtel
Foto: Freiburger Altertumsverein

Neben den erwähnten Häuserchroniken hinterlässt Peter Härtel eine Fülle von Zeugnissen seines Schaffens als Ortschronist. In dem 2012 anlässlich des Jubiläums „400 Jahre Hüttenstandort Halsbrücke“ herausgegebenen Buch „Halsbrücke – Zur Geschichte von Gemeinde, Bergbau und Hütten“ beschreibt er den Ort von der Besiedlung bis zur Gründung der Gemeinde im Jahr 1840.

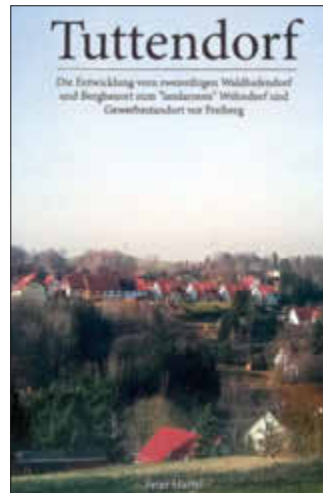
Im September 2017 erschien „462 Jahre Schulbildung und Kindererziehung in Conradsdorf“.

Die in der Kirche St. Anna in Tuttendorf angebrachten Tafeln zur Kirchengeschichte tragen Peter Härtels Handschrift. 2018 verfasste er zudem „Die Baugeschichte der Bergmannskirche St. Anna in Tuttendorf“.

Die beiden Broschüren über die Tagebuchaufzeichnungen des Falkenberger Bauern Ludewig und die Chronikaufzeichnungen zu den Dörfern Conradsdorf und Hilbersdorf erschienen in Zusammenarbeit mit der Niederschönaer Ortschronistin.



Schriftprobe aus dem Original des Tagebuchs des Bauern Ludewig
Foto: Zimmermann



Das umfangreiche Tuttendorf-Buch
Foto: Zimmermann

In der letztgenannten Broschüre konnte anhand der Aufzeichnungen des ehemaligen Conradsdorfer Pfarrers Israel Löscher nachgewiesen werden, dass die Orgel, die bis 1907 in der Kirche von Hilbersdorf stand und sich seitdem im Musikinstrumentenmuseum Leipzig befindet, ein Werk Gottfried Silbermanns ist und nicht von seinem Mitarbeiter Zacharias Hildebrandt angefertigt wurde.

Mit über 40 Beiträgen zur Ortsgeschichte bereicherte Peter Härtel den „Halsbrücker Anzeiger“.

Auf mehr als 400 Seiten nennt er in seinem 2015 erschienenen Buch „Tuttendorf - Die Entwicklung vom zweireihigen Waldhufendorf und Bergbauort zum „landarmen“ Wohndorf und Gewerbestandort vor Freiberg“ die zahlreichen Gruben und deren Besitzer im Tuttendorfer Territorium. Unzählige Stunden in Archiven gingen diesem Werk voraus. Das im 16. Jahrhundert und auch in der Folgezeit Niedergeschriebene zu entziffern, erforderte höchste Konzentration, Beharrlichkeit und Fleiß.

Gesundheitliche Probleme nach einem Schlaganfall ließen Peter Härtel nicht resignieren. Aber sie setzten seinem Leben am 6. März 2023 ein jähes Ende.

Welche Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde, zeigte, dass ihm zu seiner Trauerfeier am 16. März in der Kirche Tuttendorf viele Einwohner wie auch ehemalige Mitlehrlinge und Arbeitskollegen der Bergakademie die letzte Ehre erwiesen.

Er hinterlässt für die Nachwelt grundlegende neue Erkenntnisse zur Entstehung der Orte unserer Gemeinde. Seine Schriften werden auch in der Folgezeit für Geschichtsinteressierte und Heimatforscher als Quelle dienen. Wir wünschen uns, dass sich Personen finden, die an seine wertvolle Arbeit anknüpfen und sie fortführen werden.

Torsten Otto und Christine Zimmermann
Ortschronisten

Willkommen in Heidenau!

An der Elbe zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der landschaftlich einmaligen Sächsischen Schweiz gelegen, können Sie von Heidenau aus auf kürzesten Wegen Großstadtluft schnuppern oder die entspannende Ruhe der Natur genießen.
Oder Sie nutzen die vielfältigen Angebote in unserer Stadt!

MärchenLebensPfad

Entdecken Sie Heidenau während einer Stadtwanderung auf dem MärchenLebensPfad. Im gesamten Stadtgebiet erleben Sie 18 unterschiedliche Märchenstationen.

Jede verkörpert ein anderes Märchen mit einer Lebensweisheit. Lassen Sie sich verzaubern und entdecken Sie Heidenau auf märchenhafte Weise!

www.heidenau.de

Barockgarten Grosssedlitz

Heitere, sonnendurchflutete Gartenräume auf mehreren Ebenen angelegt, wechseln sich ab mit schattigen, lauschigen Plätzen. Zu den besonderen Kostbarkeiten der Gartenanlage gehören originale Sandsteinskulpturen, vielfältige Wasserspiele und das bunte Farbenspiel der Blumenrabatten.

www.barockgarten-grosssedlitz.de

Albert-Schwarz-Bad

Die attraktive 800 m² große Wasserfläche bietet Abwechslung für jede Altersklasse: vom Planschbecken mit Regenbogenrutsche und Sonnensegel, über das Nichtschwimmerbecken mit Breitwasserrutsche und Wasserpflanzel, dem wettkampfgerechten Schwimmerbecken, bis hin zum Springerbecken mit 3m hohem Sprungturm. Zum Wetrutschen lädt die 70m lange Rutsche „RacerSlide“ ein. Erholung vom Wasserspaß bieten die großzügig angelegte Liegewiese mit Sonnenterrasse sowie die abendteuerlichen Spielplätze und modernen Sportanlagen auf dem Badgelände.

www.freibad-heidenau.de

Elberadweg

Planen Sie eine Radtour auf einem der abwechslungsreichsten Radwege Europas! Gehen Sie in Tschechien und Deutschland auf Entdeckungsreise zwischen Natur, Kultur und Lebensart.

Erfahren Sie mehr über die Region und entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten entlang der Elbe!

www.elberadweg.de





NABU

SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?

Foto: M. Rojek/istockphoto

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung. Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden:
www.NABU.de/siegel-check



Die KiTa direkt VOR ORT.
Ihr nächster Job direkt VOR ORT.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Abschied nehmen



Ricardo Böhm

* 17.12.1966 † 26.11.2023

Ich möchte danken!

Euch allen, die Ihr Ricardo auf seinem Weg in die letzte Ruhestätte so würdevoll und andächtig begleitet habt.

Euch allen, die Ihr mir so viel Hilfe angeboten und herzlich zugesprochen habt - diese unzählbaren stillen Umarmungen und tröstenden Worte haben mich aufgefangen und mir diese schwere Zeit etwas erträglicher gemacht.

Euch allen, die Ihr mir bei den anfallenden Arbeiten rund um das Haus so selbstlos und tatkräftig zur Seite standet.

Die Zeit nach Ricardos Tod hat mir nochmal gezeigt, welch freudvollen und nachhaltigen Eindruck er bei seinen Mitmenschen hinterlassen hat. Ein Eindruck der so groß war, dass er selbst nach seinem Tod noch so liebe- und kraftvoll von Euch auf mich zurückstrahlt.

Von Dankbarkeit erfüllt
Michaela Römmler

www.infonetz-krebs.de

INFONETZ KREBS

WISSEN SCHAFFT MUT

Ihre persönliche
Beratung

Mobis Fr 8 – 17 Uhr

0800
80708877



kostenfrei



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



A bis Z

TAXI Windisch

Inh. Susi Windisch • 09599 Freiberg • Berthelsdorfer Str. 25

- ▶ Rollstuhltransport
- ▶ Krankenfahrten aller Kassen
- ▶ Kindersitze
- ▶ Kurierfahrten
- ▶ Vorbestellungen
- ▶ Flughafenstransfer
- ▶ Rechnungsfahrten

Von A wie Anrufen
bis Z wie zufrieden Aussteigen.

0160 3662280 | 03731 7984646
windisch-taxi@web.de

Rechnung per E-Mail

Nutzen Sie diesen sicheren, bequemen und effektiven Service unseres Hauses und gehen mit uns einen weiteren modernen Schritt zum papierlosen Geschäftsverkehr – der Umwelt und Ihrer wertvollen Zeit zuliebe.

Melden Sie sich einfach an!
info@wittich-herzberg.de

TAXI Bobe

Freiberg • Halsbrücke • und Umgebung

☎ **03731 69 16 500**

Fahrten für alle Krankenkassen
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten

taxi-bobe@web.de

Über **3.000** neue Brautkleider
zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen

Anprobetermin vereinbaren
unter **03591 3189909**
oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?



Reinigungskräfte (m/w/d) in Halsbrücke und Niederschöna gesucht!



Wir bieten Ihnen attraktive Minijobs sowie Teilzeitstellen mit bis zu 20 Wochenstunden.
Montag bis Freitag von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr

SAMSIC Gebäudereinigung GmbH • Niederlassung Freiberg
Am St.-Niclas-Schacht 11 • 09599 Freiberg
03731|787311 • freiberg@samsic.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60



Besuchen Sie unsere neue Bäderschöne

Badplanungs- und Beratungstage

Ab sofort bieten wir wieder einen kostenlosen Planungs- und Beratungstermin an.
Wir informieren auch zum altersgerechten, barrierefreien Umbau mit Fördermöglichkeiten.

Wir bitten unbedingt um telefonische Voranmeldung.

Büro und Badausstellung
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf, Erlenweg 7
Tel.: 037325 6396 | info@timmel.de | www.timmel.de



Können Sie sich eine neue Perspektive in Ihrer beruflichen Tätigkeit vorstellen?

Dann bewerben Sie sich!

ATN

Agrar-Technik GmbH Niederbobritzsch

als Landwirt / Landtechniker /
Tierwirt (m/w/d)

... in einem krisenfesten Unternehmen
... mit modernen Arbeitsbedingungen
... mit familienfreundlichen Arbeitszeiten

Sie erreichen uns unter **037325 6286** oder per Mail
agrart.technik@t-online.de oder per Post:
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf / Sohraer Straße 8

Frühlingserwachen im Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

10 % Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“ und „Schwarzwaldtage“ vom 18. Februar bis 28. März 2024

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!